

Mayline K32

Korrosionsschutz für Heizungsanlagen mit Heizkörpern

Korrosionsschutz auf Molybdänbasis mit Langzeitwirkung für Heizungsanlagen mit Heizkörpern

Mayline K32 ist ein Korrosionsschutz mit einer ausgewählten Kombination aus hochwirksamen und lang anhaltenden Inhibitoren und schützt Heizungsanlagen mit alle im Anlagenbau üblichen Materialien wie Edelstahl, Schwarzstahl, Eisen, Kupfer, Messing, Aluminium, Kunststoff und Polymere. Mayline K32 verhindert in Heizungsanlagen mit Heizkörpern die Bildung von Schwarzschlamm durch die Sauerstoffdiffusion und dessen Ablagerungen, die für die Fehlfunktionen an mechanischen Komponenten wie Pumpen, Ventilen usw. verantwortlich sind. Durch die optimale Schutzfilmbildung und den sehr guten Dispergiereigenschaften werden Regel- und Steuerorgane sowie Rohrleitungen von Schwebstoffen und Ablagerungen frei gehalten. Mayline K32 schützt so alle neuen sowie alle gespülten und wiederhergestellten Heizungsanlagen für eine bestmögliche Heizleistung und eine fehlerfreie Funktion aller Komponenten.

Art. Nr.	Gebinde
5/MYK32	Kanister zu 5 L
1/MYK32	12 Flaschen zu 1L
2/MYK32	2 Flaschen zu 1L



Gebrauchsanleitung

Bestehende oder verschlammte Heizanlagen mit einem Reiniger wie Mayline HR, Mayline HR PLUS oder Mayline CP spülen, Neuanlagen mit Mayline Novorisan oder bereits mit Wasser befüllte Neuanlagen mit Mayline CPL reinigen. Anschließend mit Leitungswasser gründlich nachspülen.

Danach den Wasserinhalt der Anlage ermitteln, die Heizungsanlage ca. zur Hälfte befüllen, erforderliche Menge an Mayline K32 mit einer geeigneten Füllpumpe einbringen und anschließend die Anlage zur Gänze befüllen. Dann die Pumpe/n der Heizungsanlage in Betrieb nehmen um den Korrosionsschutz in Umlauf zu bringen, die Anlage entlüften und nach ca. 1 Stunde (bei großen Anlagen nach 3 - 4 Stunden) den Molybdängehalt mit dem Molybdäntest my/T-MOL ermitteln, der bei einer Dosierung von 1% ca. 250mg/l betragen muss. Nach 1 bis 3 Monaten muss die Anlage erneut kontrolliert werden und bei einem Molybdängehalt unter 140 mg/l mit Mayline K32 nachdosiert werden. Die weiteren Kontrollen müssen alle 12 Monate durchgeführt werden wobei der Molybdängehalt mindestens 150-200 mg/l betragen muss um einen optimalen Schutz zu gewährleisten.

Wichtige Hinweise

Vor der Verwendung von Mayline K32 die Heizungsanlage mit einem Reiniger spülen. Nach der Reinigung die Anlage entleeren und GRÜNDLICH MIT LEITUNGSWASSER DURCHSPÜLEN. Anschließend mit dem Korrosionsschutz Mayline K32 das Heizungswasser ordnungsgemäß aufbereiten. Mayline K32 kann mit Mayline SBA, Protec oder AR sowie mit Mayline FS oder FSP Frostschutzmitteln, DARF aber NICHT mit anderen Chemikalien gemischt werden. Mayline K32 oder dessen Korrosionsschutzlösung DARF NICHT auf Oberflächen, Fußböden, Gegenständen usw. gelangen. VOR FROST SCHÜTZEN!

Mischverhältnis

0,5% für Neuanlagen (0,5 Liter Mayline K32 pro 100 Liter Heizungswasser),
 1% für sanierte Anlagen (1 Liter Mayline K32 pro 100 Liter Heizungswasser).
ACHTUNG, DAS PRODUKT DARF NICHT ÜBER- ODER UNTERDOSIERT WERDEN.



Kontrolle: erforderliche Menge an Mayline K32 mit einer geeigneten Füllpumpe in die Heizungsanlage einbringen und die Pumpe/n in Betrieb nehmen. Dann den Molybdängehalt ermitteln: bei 1% Dosierung ca. 250 mg/l Molybdängehalt; nach 1-3 Monaten Nachkontrolle, anschließend jährliche Ermittlung des Molybdängehaltes. Achtung, Molybdängehalt muss immer über 140 mg/l liegen.

Sicherheitshinweise

ACHTUNG! Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen! Bei Berührung mit den Augen sofort reichlich mit Wasser spülen und einen Arzt konsultieren. Nach Hautkontakt sofort mit viel Wasser abwaschen. Tragen Sie Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille. Beachten Sie die allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien! Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung

Hinweise zur Entsorgung entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

TECHNISCHES DATENBLATT

Mayline K32

Korrosionsschutz auf Molybdänbasis
mit Langzeitwirkung für Heizungsanlagen mit Heizkörpern



Korrosionsschutz für
Heizungsanlagen mit
Heizkörpern

Notizen
